

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

326 (29.11.1885) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Viertes Blatt.

Sonntag den 29. November

1885.

## Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein: aus München: von Frau Schäfer 10 M.; aus Bonn: durch Herrn Pfarrer J. Demmel als Gabe einer Dame zum Kirchenbau 20 M.; aus Karlsruhe: von Ungenannt, Protestant, 2 Gabe, 10 M. — Zusammen 40 M. — Früher eingegangen: 23598 M. 39 Pf. — Zusammen: 23638 M. 39 Pf. — Wir bitten, alle weiteren Beiträge an Herrn Rentner L. Haendel in Karlsruhe, Stephanienstraße 37, zu senden.

**Zu** der am **Donnerstag den 3. Dezember d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **allerhand Gegenstände und Kleider** rechtzeitig angemeldet werden bei

3.1. **Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.**

## Frische Schellfische

werden **Montag Vormittag 10 Uhr** in der Auktionshalle versteigert.  
Großb. Güterverwaltung.

## Öffentliche Versteigerung.

**Montag den 30. November l. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich im Pfandlokal, Bahringersstraße Nr. 44 hier,  
900 Stück Cigarren, 1 Kanapee, 1 Spiegel und verschiedene Pfandscheine gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 28. November 1885.  
Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten:

\* **Wühlburg.** Rheinstraße 252 ist eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern, der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör auf Januar zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten

\* **Karlsruherstraße 37** ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 207** ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes **Mansardenzimmer** billig zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: **Schützenstraße 41** im 3. Stock.

\* Ein großes, gut möbliertes, zweifelhaftes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: **Blumenstraße 27** im 3. Stock.

2.1. Ein hübsches, möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten; desgleichen sind 2 ineinandergehende Mansardenzimmer ebenfalls mit Pension, letztere sogleich oder auf 1. Dezember, zu vermieten. Näheres **Waldstraße 93** (Restaurations- zur Mainau) bei **W. Becker**.

\* **Steinstraße 11** sind 2 schön möblierte Zimmer im 2. Stock und 1 parterre sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 68** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein fein möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: **Wilhelmstraße 7.**

\* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten: **Herrnstraße 7** im Hinterhaus im 2. Stock links.

\* **Zirkel 20** sofort zu vermieten: ein heizbares Zimmer mit 2 Betten. — Ebenfalls ist ein neuer **Frauenmantel** (nach neuestem Schnitt) billig zu verkaufen.

\* Ein gut heizbares, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ganze Kost gegeben werden: **Wilhelmstraße 46** im 1. Stock.

## Dienst-Anträge.

Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande wird zu sofortigem Eintritt gesucht bei **Frau Rahn Ww.,** Akademiestraße 16.

2.1. Ein Kindermädchen, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten bei **S. Hammetter,** Kaiserstraße 104.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf Weihnachten hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort oder auf Weihnachten bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres durch **Kast's Bureau,** Herrenstraße 29.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres **Kaiserstraße 124** im Laden.

## Dienst-Gesuch.

Eine tüchtige Restaurations- und eine Herrschaftsköchin, sowie einige tüchtige Zimmermädchen suchen sofort Stellen durch **Frau Franz,** Waldhornstraße 29.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch **Frau Kast,** Herrenstraße 29.

## Gelder!

\* Einige Tausend Mark auf II. Hypothek sind gegen gute Bürgschaft auch auf Schuldscheine zum Ausleihen bereit. Näheres bei **Lud. Vletsch,** Karlsruherstraße 20, parterre.

Ein tüchtiger Küferbursche, welcher selbstständig arbeiten kann, findet sogleich Stelle. Eintritt sogleich. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Haushälterin-Gesuch.

Eine geschickte, tüchtige Person wird zur Führung einer bürgerlichen Haushaltung sowie zur Erziehung von mütterlichen Kindern gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche Bewerberinnen melden, welche gute Empfehlungen nachweisen können. Offerten unter **W. 588** wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Stellen-Anträge.

2.1. Ein junger, lediger Mann, welcher die Buchführung versteht, wird von einem Geschäftsmann auf 2 Monate gesucht. Näheres **Waldstraße 62.**

**Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchin, Kammerjungfer, bessere Zimmer-, Haus- und Kindermädchen** finden sogleich und auf Weihnachten gute Stellen für hier und auswärts durch **Kast's Bureau,** Herrenstr. 29.

Gewandte Büffeldamen und mehrere feine Kellnerinnen finden nach auswärts sehr lohnende Stellen durch **Kast's Bureau,** Herrenstraße 29.

\* Ein fleißiges Spülmädchen findet sogleich Stelle im **Wiener Hof,** Fasanenstraße 6.

## Dienstpersonal

aller Branchen findet stets gute Stellen hier und auswärts sogleich und auf Weihnachten. Näheres **Herrenstraße 29,** parterre. Dasselbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

## Hausknecht-Gesuch.

Ein Hausknecht, welcher mit Baden von Kurz-, Glas- und Spielwaren umzugehen versteht, wird per sofort gesucht.

**Louis Ullmann,**  
Kaiserstraße 46.

## Stellen-Gesuche.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen, in allen Handarbeiten und im Kleidermachen gut geübt, sucht eine Stelle als Badnerin oder besseres Zimmermädchen, hier oder auswärts. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Offerten unter **F. H.** sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein solides, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Ladenmädchen in einer Conditorei oder Bäckerei. Der Eintritt könnte innerhalb 8-14 Tagen erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine geübte **Weißnäherin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen **Schützenstraße 75** im 3. Stock. Ebenfalls werden auch ganze Aussteuerungen angenommen.

## Weißnähereien

aller Arten, Buchstaben, Namen und Monogramme, werden nach Wunsch schön und billig gefertigt, sowie auch feine Nähereien. Näheres **Käppelerstraße 9,** parterre rechts.

## Füllöfen-Verkauf.

3.1. Ein großer **Böblers Patent-Füllöfen** wird wegen Mangel an Platz billig verkauft. Näheres **Kaiserstraße 173** im Laden.

## Zu verkaufen:

\* 1 schöner **Spiegelschrank,** verschiedene Spiegel mit geschliffenen Kristallgläsern, **Paschkommoden** mit Marmor, eine Garnitur mit dunkelrothem **Wollstoffbezug** und **Kochhaarpolsterung,** verschiedene Sorten **Bettstellen,** einzelne **Fauteuils** mit und ohne **Einrichtung,** 1 verstellbarer **Krankensfauteuil,** **Schreibtische,** 1 hochfeiner **Secretär,** **Standuhren** in Marmor, feine **Bücherschränke,** **Tisch- und Bedenteppiche,** **Bücher-Stage** und **Gestelle:** **Durlacherstraße 97.**

\* Ein gut erhaltener **Heberzieher** ist billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 1,** Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine fast noch neue **Garnitur:** **Sopha,** 2 **Fauleuils,** 4 **Halbfauteuils** mit **Quasten** und **Franzen,** **Bücherschrank,** **Büffet,** **Regulateurs,** eine schön geschnitzte **Holzkiste,** **Spiegel** und **Bilder,** eine große **Vogelbede,** **Tischchen** mit **Verstärker,** **Garberohrhalter,** feine **Kaffeefervices,** schöne **Waschgarnituren,** **verfilb. Leuchter** etc., ein echter **Astrachanpelzmantel** und noch andere **Kleidungsstücke** sind billig zu verkaufen: **Fasanenstraße 3,** parterre.

\* **Vogelkäfige,** große und kleine, für **Kanarienvögel,** auch zum **Heden,** sowie **Kanarienvögel,** gute **Schläger,** und eine **Elektrischmaschine** mit 20 **Elementen** sind zu verkaufen: **Ademiestraße 13** im 2. Stock.

\* Ein vierjähriger, sehr wachsamer **Spitzhund** ist zu verkaufen. Näheres **Gartenstraße 32** im 3. Stock.

\* Ein zwei Jahre alter **Kattensänger** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Augartenstraße 64b,** Arbeiter-Wohnungen.

## Ein Paar lange Rohrstiefel,

für **Bierbrauer** oder **Mehger** gut passend, sind zu verkaufen bei **H. Trostler,** **Karl-Friedrichstraße 3.**

## Kauf-Gesuche.

2.1. Ein eiserner oberer **Brunnenstock** mit **Saugrohr** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man **Erbsbrunnenstraße 9** im **Bureau** abzugeben.

## Gebräuchte

**Bordeaux- u. Champagner-Flaschen** werden angekauft: **Wilhelmstraße 1** im Laden.



3.1. Eine schöne, gangbare

**Wirthschaft**

mit Nebenzimmern, Billards, Logirzimmern und Garten ist zum baldigen Bezug an einen Pächter oder Pächter unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Angebote unter Chiffre D. P. wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\* Bähringerstraße 92 im 2. Stock können noch einige Herren an einem guten Mittag- und Abendstisch um billigen Preis teilnehmen.

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* Ein junger Mann sucht einen bessern Mittagstisch in einem Privathause. Offerten unter O. 70 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

- 3.1. **St. Punschessenzen,**
- " **Batavia u. Mandarinen- Arac,**
- " **franz. Cognac, Rum de Jamaica,**
- " **Schwarzwald. Kirschenwasser,**
- " **Zwetschengenwasser,**
- " **div. Liqueure**

empfehlen 5.1. die Materialwaarenhandlung **Carl Roth.**

- Extragroße Mandeln und Haselnüsse,**
- neues Citronat u. Orangeat,**
- nene Rosinen, Corinthen und Sultaninen,**
- selbst gestoßenen Zucker,**
- selbst gemahlene Gewürze,**
- Ammonium, Potasche**

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Carl Roth.**

- 3.1. **St. Bourbon-Vanille und St. Thee**

empfehlen in neuer Ernte die Materialwaarenhandlung **Carl Roth.**

**Nechte**

- Frankfurter Brat- und Leberwurst,**
- Göttinger u. Braunsch. Cervelat,**
- Schwartenwagen und Rauchfleisch,**
- feinst westph. Schinken,**
- Strasburger Sauerkraut zc.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

- Geräucherte Aale,**
- Kieler Sprotten u. Bückinge,**
- Göttinger Cervelat- u. feinste Trüffel- und Leberwurst,**
- französ. u. ital. Salami**

empfehlen stets frisch und billigt **August Lösch,**  
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

- Pommer. Gänsebrüste,**
- " **Gänsekeulen in Gelée und westphäl. Pumpernickel**

frisch eingetroffen bei **V. Merkle.**

- Rehe: Biemer und Schlegel,**
- Gasen, größte,**
- Fasanen, böhm.,**
- Feldhühner, junge,**
- Haselhühner,**
- Poularden, französ., } jeder Größe,**
- Poulet, " }**
- Poulet, ital.,**
- Gänse, fette junge,**
- Enten, " "**

in schönster, ganz frischer Waare empfiehlt billigt

**August Enz,**  
Akademiestraße 53.

- Junge Hahnen u. Poularden**

empfehlen **Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Lammstraße 5.

- Kieler Sprotten und Bückinge**

frisch eingetroffen bei **Wickershelm & Cie.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Bückinge,**

empfehlen schöne große, 3.1. **R. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

**Frische**

- holl. Schellfische**

empfehlen **H. Mengis,**  
Amalienstraße 37.

**Holl. Schellfische**

frisch eingetroffen empfiehlt **Aug. Lösch,**  
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Schellfische,**

frisch eingetroffen bei **K. Seitz,**  
Ecke der Kaiser- u. Waldhornstraße 28.

**Feinste**

- Delicateß-Häringe,**
- marinierte Häringe,**
- Kieler Bückinge,**
- " **Sprotten,**
- engl. Speckbückinge,**
- russ. Sardinen,**
- Kollmöpfe,**
- Christiania-Anchovis,**
- Del-Sardinen,**
- Kronen-Hummer und Corned-Beef**

empfehlen **V. Merkle.**

- Suppen- und Gemüsenukeln**

empfehlen billigt **Friedrich Herlan,**  
Kaiserstraße 100.

- Rheinsalm,**
- Seeforellen,**
- Coles, Ostender,**
- Zander,**
- holl. Schellfische,**
- Cabeljan**

lebend frisch empfiehlt **August Enz,**  
Akademiestraße 53.

- 2.1. **Täglich frische Schellfische pr. Pfd. 30 Pf.,**
- Cabeljan " " 50 "**

bei **L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Häringe**

per Stück 6 und 8 Pfennig empfiehlt

3.1. **R. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

- Frankfurter Brat- u. Leberwurst,**
- Gothaer Cervelat- und Salamiwurst,**
- Beroneser und Mailänder Salami**

billigt bei **Wickershelm & Cie.,**  
am kath. Kirchenplatz

**Julienne,**

französische Suppenträuter, eine frische Sendung empfiehlt **Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Lammstraße 5.

- Fromage de Brie,**
- Bondons (Spundenkäsechen),**
- Edamer Kugelfäse,**
- ächten Emmenthaler,**
- Parmesankäse,**
- grünen Kräuterkäse,**
- Nenchener Rahmkäse,**
- Limburgerkäse**

empfehlen in besten Qualitäten **H. Mengis,**  
Amalienstraße 37.

- Dürrfleisch und Sauerkraut**

empfehlen 3.1. **R. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- u. Luisenstraße.

- Strasburger Sauerkraut,**
- Oberländer Dürrfleisch**

frisch eingetroffen bei **And. Dörtzbach,**  
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

- 2.1. Die beliebte Cigarre **"Florescencia",**
- 100 Stück 4 M. 50 Pf.

ist wieder am Lager. **S. Sutter,** Kriegstraße 40 c,  
dem Hauptbahnhof gegenüber.



# Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstähler	M.	—40,
Tischwein II	M.	—50,
Markgräfler II	M.	—60,
Burgunder II	M.	—70,
Affenthaler	M.	—90,
empfehl	M.	140,

**Julius Hoeck,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Niederlagen bei den Herren  
**G. Carlein,** Marienstraße 2,  
**P. Fischer,** Lessingstraße 21,  
**G. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,  
**M. Hirsch,** Kreuzstraße 3,  
**J. Hüber,** Karl-Friedrichstraße 15,  
**Carl Klein,** Ecke der Wilhelm- und Luisen-  
 straße.  
**Th. Klingele,** Schützenstraße 20,  
**B. Merkle,** Kaiserstraße 160,  
**G. Richter,** Bähringerstraße 77,  
**R. Wolfmüller,** Ruppurrerstraße 40.

# Basler Leckerli

von anerkannter Güte empfiehlt  
**Leop. Wilser,**  
Amalienstraße 3.

# Berliner-Brod,

ganz echt nach Berliner Back-  
art empfiehlt in jeder Größe und  
jeden Tag frisch

die Bäckerei- und Mehlhandlung von  
**J. Durand,**  
Viktoriastraße 20.

12.1. **Münchener**  
**Export-Lagerbier**  
 (Bacherl'sche Brauerei)  
 à 30 Pf. per Flasche empfiehlt  
**Victor Merkle.**

# Eier! Eier! Eier!

Frische Butter,  
ächte Mainzer Handkäse,  
Sauerkraut à Pfd. 12 Pfg,  
eingemachte Bohnen à Pfd.  
25 Pfg.,

Salzgurken und  
Citronen  
empfehl

**B. Kühn,**

Herrenstraße 16.

# Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-  
waarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

# Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **G. D. Wunderlich,** Nürnberg,  
„prämirt V. Landes-Ausst. 1882“

hat sich entschieden den größten Beifall verschafft,  
da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit,  
Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und  
Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß  
und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karls-  
ruhe bei Herrn **Carl Malzacher,** Hoflieferant,  
Lammstraße 5. 10.4.

# Chanuka-Kerzen

sind zu haben bei  
**L. A. Ettlinger Wwe.,**  
Ritterstraße 12.

# Ausverkauf

meiner Vorräthe in  
**Mädchenhüten,** 4.1.  
**Kinder-Paletots.**  
**Damen-Röcken** (Filz, Velours etc.)  
unter **Kostenpreis** wegen **vollständiger**  
Aufgabe der Artikel.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

# Fourniere.

Mein Lager in- und ausländischer Fourniere  
im Groß- und Klein-Verkauf bringe  
in empfehlende Erinnerung.

Preise sehr billig.  
**Nick. Berg,**  
Herrenstraße 60.

# Das Neueste in Brautschmuck

vom einfachsten bis zum feinsten empfiehlt

**J. Petry,**  
Juwelier und Ringsabrikant's Wittwe,  
Kaiserstraße 151, gegenüber dem Museum.

# Neue Polstermöbel!

Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils,  
Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit und  
ohne Einrichtung, französische und halbfranzösische  
Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern,  
Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden und  
Nachtsche empfiehlt zu billigen Preisen

**S. Büttner,** Tapezier,  
10.3. Leopoldstraße 13.  
Reparaturen werden gut und billig besorgt.

# Regenschirme

für Herren und Damen von den feinsten  
bis zu den einfachsten zu herabgesetzten  
Preisen im Auktionsgeschäft von  
**B. Kossmann,** Zirkel 24.

# Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichnete bittet die geehrten Herrschaften und  
Gönner, sie auch fernerhin in ihrem Schuhmacher-  
geschäft gütigst unterstützen zu wollen. Repara-  
turen werden prompt und billig besorgt. Eben-  
selbst sind Winterschuhe von 95 Pf. an zu haben.  
Hochachtungsvoll

**Titus Schenk,** Hofschuhmachers Wittwe,  
Walbstraße 18.

Verschiedene Seidenstoffe, Sammt'  
Atlas, Schleier, Band, Spitzen, Bar-  
ben etc. billigt: Herrenstraße 46, eine  
Treppe hoch.

# Vorgezeichnete Stid-Arbeiten

in reicher Auswahl empfiehlt  
\*3.1. **J. Kirche,**  
Herrenstraße 32, am kath. Kirchenplatz.

# Schürzen aller Art

für Damen und Kinder, ebenso Warp-Schürzen  
und Warp-Unterröcke empfiehlt als praktisch  
und billig

**H. Zöschlinger,**  
Ablersstraße 2, parterre.

# Wilh. Weisert, Eisenbeinschnitzerei,

große Spitalstraße 4,  
empfehl Eisenbeinrosen, Medaillons mit Ketten  
in schöner Auswahl, Manschettentümpfe mit  
Monogrammen billigt, Monogramm-Vorstech-  
nadeln von M. 2.50 an, Hirsch- und Reh-  
geweihe, Hirschhorngegenstände etc.

# Empfehlung.

welche lange Jahre hind. in der  
**Gene Dame,** Schweiz, Frankreich und in  
London selbstständig in und für die größten  
Damenmod. u. Modesch. arbeitete, empfiehlt  
sich den geehrt. Damen in Anfert. u. Umänd. von  
Costumen, Gesellsch., Hochzeitstoil. u. Kindergarde-  
roben bestens — für prompte Arbeit und gut was-  
sende Taillen garantirt — nach in- u. ausländisch.  
Journ. u. Mod. elegant u. geschmackvoll arrangirt  
— sowohl in eleganter Garnitur von Damen-  
hüten u. in jeder beliebigen Buzarbeit sehr tüchtig.  
Vorläufig arbeite ich nur außer dem Hause billig,  
per Tag zu 1 M. 60 Pf. und 2 M. Journal,  
Modell und Nähmaschine stehen zu Diensten.  
Damen Schneiderin u. Modistin, Steinstraße 13  
im 3. Stod.

# Georg Heberle, Schuhmacher,

Kaiserstraße 175,  
bei Leon Söhne im Hinterhaus,  
empfehl sich im Repariren wie auch in neuer  
Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen  
Preisen:

Herrnjugstiefel	14.—
Damenjugstiefel	10.—
Herrnstiefel, Sohlen und Fled	2.80
ditto Fled	—70
Damenstiefel, Sohlen und Fled	2.—
ditto Fled	—50

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause ab-  
geholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung  
zugesichert. 2.2.

# Billige Retourgelegenheit

mit einem Möbelwagen (ohne Umladung)  
am 1. Dezember von Freiburg und am 5. De-  
zember von Offenburg.

Näheres bei  
**W. Windecker's**  
Möbeltransport-Geschäft,  
Belfortstraße 5.

Die besten amerikani-  
schen permanent bren-  
nenden

# Circulations- Füllöfen,

mit höchster Auszeich-  
nung prämiirt, empfiehlt  
in grösster Auswahl zu bil-  
ligsten Preisen

unter Garantie  
**Otto Büttner.**



# Anzeige.

Gut gesalzenes und geräuchertes Schweine-  
fleisch, Frankfurter Bratwürste, selbst einge-  
schnittenes Filder-Sauerkraut, das Pfund zu  
12 Pf., empfiehlt bestens

**Karl Fränkle,** Metzger,  
Luisenstraße 14.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

Zwiebelfuchen von halb 10 Uhr an. W. Schmidt, Hof-Bäckerei, Zirkel 29.

Süßen Most aus prima Mostobst empfiehlt von 20 Litern an per Liter 20 Pfa. K. Karrer, Kellerei, Wielandstraße 10.

Goldener Adler. Empfehle für heute: Austern, verschiedene Fische, Geflügel, Wild, besonders Schwarzwildbraten, Schwarzwild in Gelée u. sonst übliche reiche Speisefarte.

Gasthaus zu den drei Lilien. Heute früh verschiedene Frühstücke, Abends Hammel à la Jardinière, Schwarzwild und sonst reichhaltige Speisefarte empfiehlt bestens L. Bölzner.

Café Kaiser, Zirkel 24. Berliner Weissbier.

Gambrinus-Halle, großes, schönes Lokal, wird bei vorzüglichem Karlsruher Bier, reinen Weinen, ausgezeichnet warmer und kalter Küche bei aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen. 41. Restauration Köllener, Werderplatz. Heute Sonntag Morgens 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen, Abends Hasenpfeffer (von ganzen Hasen) mit Nudeln. Einen guten neuen Wein, sowie einen vorzüglichen Stoff Felschen Lagerbier.

Restauration Wolfert. Heute Abend 5 Uhr Backfische u. Backwürste mit Rinsen empfiehlt Albert Kürner.

Wirtschaft zum Engel. Montag früh 10 Uhr, Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, reine, billige Weine, sowie einen feinen Stoff Lagerbier aus der Antonbrauerei, was empfehlend anzeigt J. Etchling, Kronenstraße 41.

Tafelobst. Schöne Tafeläpfel sind zu haben Herrenstr. 6 im Viktualienladen. Dasselbst werden Bestellungen zur Lieferung in's Haus angenommen.

Schweineschmalz ist fortwährend zu haben per Pfund 80 Pfa. W. Becker, Waldstraße 93 (zur Mainau). 21

Soeben erschien und ist bei uns vorrätlich: Elfriede. Eine Erzählung von George Taylor. Broschirt M. 6.—, gebund. M. 8.50. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Zu Weihnachtsgeschenken! Für Jung und Alt geeignet.

4.4. Die Geschichtsbildung: „Vom Konzil zu Nicäa bis zum weiphälischen Frieden“, von Wilhelm Sebring. 432 Seiten, groß Format. Elegant broschirt 5 M., elegant gebunden 6 M. Ferner von demselben Verfasser die Schrift gegen das Welfenthum: „Die Welf! die Boltern!“ (Briefe des Königs Georg von Hannover, Welfenpiegel, Welfiade), die nach der entsprechenden allmählichen Lösung der Braunschweiger Erbfolgefrage jetzt ein bleibendes, historisches Interesse gewinnt. 104 Seiten. Preis 1 M. Beides sammt Prospekten mit zahlreichen empfehlenden Zeitungskritiken zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verfasser, Karlsruhe, Bahnhofsstraße 10.

Stückreiches Ruhrer Fettschrot, griesfreie dto. Ruckföhlen, dto. Magerwürfelkohlen von Koblscheidt, Buchen-, Forlen- und Tannenholz in Scheitern und Klein gemacht, empfiehlt in vorzüglicher Waare und zu den billigsten Preisen Gg. Brück, Belfortstraße 5, Holz- und Kohlen-Geschäft.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika. Nach New-York jeden Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und von Havre jeden Dienstag mit Deutschen Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg. Auskunft u. Reisejahres-Verträge bei: K. Schmitt & Sohn, Karlsruhe 32 in Karlsruhe und den General-Agenten in Mannheim.

Todes-Anzeige. Verwandten und Bekannten theilen wir mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager Friedrich Geher nach kurzem, schwerem Leiden Donnerstag Nacht halb 12 Uhr in Badenheim bei Frankfurt sanft verschieden ist. Die trauernden Hinterbliebenen.

Grünwinkel. Dankjagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers Robert Scherer, Mechaniker, sowie für die Trauermusik, dem Turnverein, der Karlsruher Bahnhofsfeuerwehr für die ehrenvolle Beichenbegleitung, und für die reichen Blumenpenden unsern herzlichsten aufrichtigsten Dank. Grünwinkel den 27. November 1885. Die trauernden Hinterbliebenen: Marie Scherer, geb. Schmidt.

Gegenüber den in dieser Stadt courstrenden Gerüchten, als würde das Restaurant zum Hofbräuhaus umgetauft worden sein, erklärt uns heute der Wirth Herr Richard Lorenz persönlich, daß er an eine Firmen-Änderung nicht im Traume dachte. Der vorzügliche Stoff, sowie die ausgezeichneten Münchner Brat- und Backwürste nebst den berühmten Hofbräuhaus-Kalbschäzen finden colossalen Absatz.

Arbeiterbildungs-Verein. Montag den 30. d. M., Abends 7/9 Uhr, wird Herr Professor Hochstetter einen Vortrag halten über: „Die Meisterfinger“, wozu die Mitglieder und Freunde unseres Vereines hiermit eingeladen werden. Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 27. November. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute. Der Stadtrat erläßt folgendes Dankschreiben an den Direktor der Kunstgewerbeschule, Herrn Professor Gög: „Euer Hochwohlgeboren haben die Stadtgemeinde zu großem Dank verpflichtet, indem Sie uns bei den Veranstaltungen für die Festlichkeiten vom 26. bis 29. September d. J. in ebenso uner müdlicher als erfolgreicher Weise mit Rat und That zur Seite gestanden sind. Wir haben vor Allem Ihrer Schöpfung der Ehrenpforte hier zu gedenken, die in E. findung gleich wie in Ausführung eine hervorragende Leistung in dem Gebiete decorativen Gelegenheitsbaues ist; zumal wenn man bedenkt, daß von Ihnen, wiewohl Sie, wie wir wissen, mit andern auf das Fest bezüglichen Arbeiten überhäuft waren, doch in dem kurzen Zeitraum von 1 Monat der große, glatte Bau entworfen und ausgeführt worden ist. Durch diese Ehrenpforte haben Sie nicht allein für das Fest die schönste Zierde geschaffen, sondern auch den guten Ruf der Stadt, als einer vorzüglichsten Pflanzstätte der Kunst und des Kunstgewerbes, weithin verbreitet. Wir müssen es besonders dankend anerkennen, daß Sie in Anbetracht des patriotischen Zweckes unserer Veranstaltungen Ihren einzigen Lohn in der Vertheilung finden wollen, der Stadt einen Dienst geleistet zu haben und sich mit ihr in den Huldigungen haben vereinen zu können, welche sie dem hohen Großherzoglichen Paar dargebracht hat. Wollen Euer Hochwohlgeboren den durch uns ausgesprochenen Dank der Stadt freundlichst entgegen nehmen und Ihr Wohlwollen wie bisher so fernernhin derselben wahren.“ Bei Erstellung der elektrischen Beleuchtung für die Huldigungshalle und den Festplatz anlässlich der Vermählungsfestlichkeiten der Großherzoglichen Paares hat die Firma Siemens und Halske in Berlin nur ihre Selbstkosten berechnet, während der Vertreter dieser Firma, Herr Stollingenieur Kabisch hier, für seine Bemühungen keinerlei Vergütungen beanspruchte. Auch Seitens der Großh. Eisenbahnverwaltung und der Kaiserlichen Oberpostdirektion wurde das Unternehmen in freundlicher Weise gefördert. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus. Es ist beabsichtigt, denjenigen Teil der Parkwaldegemarkung, welcher von der Mühlburger-Allee, der Westendstraße, der Mühlburgerlandstraße und dem zur Dungs-lagestätte von Süden nach Norden hinziehenden Verbindungswege begrenzt ist, in städt. Gemarkung zu übernehmen. Ein diesbezüglicher Entwurf eines Liebereinkommens soll dem Bürgerausschuß zur Zustimmung unterbreitet werden.

Die Herren Herrmann und Bivell teilen dem Stadtrat mit, daß sie auf die Erwerbung eines Streifens Straßengelände der Hebelstraße verzichten, da sie ihr Programm bezüglich der Bauausführung geändert hätten, namentlich auf die Herstellung von Gesellschaftsräumen im 2. Stock des projectirten Gebäudes verzichten.

Die Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen Wieland-, Schützen-, Werder- und Luisenstraße soll unterbleiben, da das Großh. Domänenamt von dem Verkauf des hiesigen Geländes z. St. absieht. Die Auszahlung der Einquartierungsvergütungen soll demnächst erfolgen und zwar in dem Bureau der Reichssteuerkanzlei im südlichen Rathausflügel ebener Erde.

Der Großherzogliche Obersteuerrath beantragt die Vermehrung des Schatzungsrats um 2 Mitglieder. Es soll hierwegen Vorlage an Großh. Beirathamt erfolgen. Die Kosten für Herstellung der Friedensstraße belaufen sich auf 6850 M. Die Stadtasse wird angewiesen, diesen Betrag sowie den Beitrag zu den städt. Kanalkosten mit 14710 M. 40 Pf. von dem Angrenzern an die Straße zur Erhebung zu bringen. Das Großh. Domänen-Amt hat die Verteilung des Mittelbruchgrabens zwischen der Wiesenstraße und dem neuen Friedhofkanal in Aussicht genommen. Der Stadtrat erklärt sich mit dem Projekt einverstanden. Das Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie übersendet dem Stadtrat ein Exemplar des Festes der Beiträge zur Hydrographie des Großherzogthums Baden, wofür gedankt wird.



# Hotel Prinz Wilhelm

empfehlte seine schönen **Gesellschaftsräume** zu Festlichkeiten aller Art, als: Hochzeiten, Bälle, Kränzchen, Versammlungen u., unter **Zusicherung billigster Bedienung.** 65.

„**Ueber Land und Meer**“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, vormals Eduard Hallberger) wird wieder brillant, das zeigt das zweite Heft, welches sich dem ersten als gleich schön und inhaltreich ebenbürtig zur Seite stellt. Das Journal hält sich auf der Höhe, welche es bisher als eine der feinsten, reichhaltigsten und geistvollsten deutschen Unterhaltungszeitschriften unbesritten eingenommen. Das erfieht man aus dem novellistischen Teil, der eine reizende, lebensvolle Erzählung von Hans Hofsen, „Der letzte Hieb“, und eine ergreifende mittelalterliche Novelle von E. Eckstein, „Via de' Tolomei“ bringt, aus den interessanten Essays, die die Leser sozusagen in einen geistreichen Salon führen, wo über alles, was den Gebildeten fesseln und anregen kann, sonderst wird; in derselben Art durch die Fülle des Materials über Kunst, Wissenschaft, Literatur, Verkehr, Handel, Bühne, Sport streben die „Notizblätter“ den Leser zu orientieren. Die Freunde des Spiels finden wieder originelle Partien in Karten und Schach. An Räthseln und Aehnlichem werden deren Verehrer ihre Freude haben und die Illustrationen sind nicht nur noch von größerer künstlerischer Vollendung als früher, ein selbständiges Modeblatt mit Vorbildern ist eine neue Bereicherung, die alle Damen zu Lobrednern haben wird, so daß wir dem allbeliebten Journal, namentlich auch im Hinblick auf den im Verhältnis zu dem Gebotenen so niederen Preis von nur **3 Mark pro Quartal** oder **50 Pfennig pro Heft**, ein freudiges „Gut auf“ für diese neue so glänzend begonnene Campagne zurufen können.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. November. IV. Quartal. **131. Abonnements-Vorstellung. Noah.** Große Oper in drei Akten von H. de St. Georges. Musik von Halévy und S. Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 30. Novbr. Dritte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Der Fechter von Ravenna.** Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Halm. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 1. Dezember. IV. Quartal. **132. Abonnementsvorstellung. Regen und Sonnenschein.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Baudissin. **Erziehungsergebnisse**, oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen von Karl Blum.

## Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 27. Nov. Adolf Weigel von Beierheim, Schlosser hier, mit Johanna Schäfer von Frelshelm.
  - 18. „ Karl Hammer von Mannheim, Thierarzt in Schwarzbach, mit Fanny Höllig von Au a. Rh.
- Eheschließungen:**
- 28. „ Hubert Mahler von Altglashütte, Schlosser hier, mit Emma Bühn von Oberöwisheim.
  - 28. „ Friedrich Sinn von Neuhütten, Diener hier, mit Walburga Merkel von Sandweiler.
  - 28. „ Heinrich Güttinger von Idenheim, Eisenbahnassistent hier, mit Luise Schäfer von Vornheim.
  - 28. „ Peter Wolf von Feibelsheim, Schuhmacher hier, mit Regina Armbruster von Sasbachwalden.
  - 28. „ Valentin Weiß von Strümpfelbronn, Hausknecht hier, mit Friederike Schmidt von Neuenstadt.
- Geburten:**
- 24. Nov. Christian Wilhelm, Vater K. Sattler, Schmied.
  - 25. „ Johann Bernhard, Vater Bernhard Hlberg, Reallehrer.
  - 25. „ Robert, Vater Rob. Kähler, Stukkateur.
  - 26. „ Otto Heinrich, Vater Ernst Hirt, Assistent.
  - 26. „ Anna Maria Johanna, Vater Joh. Bender, Großh. Noiar.
- Todesfälle:**
- 27. Nov. Auguste, alt 1 Jahr 8 Monate 21 Tage, Vater Schlosser Rehner.
  - 27. „ Christiane Lepp, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.

# Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. **Neckargemünd. J. F. Menzer.**

## Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

**Conditoreiwaaren**, kleine Geschenke für Kinder und Erwachsene. **Atrappen und Bonbonnières** werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben. **Billigste Gelegenheit** für Weihnachts-Einkäufe. Hochachtungsvoll **G. Starker**, Kaiserstraße 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen. Ebendasselbst ist die Ladeneinrichtung zu verkaufen

## Zur gefälligen Nachricht.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die Eröffnung seiner **Weihnachts-Ausstellung** seinen geehrten Kunden und Gönnern anzuzeigen und ladet zu der Besichtigung ergebenst ein. Achtungsvoll **Albert Oberst**, 221 Kaiserstraße 221. NB. An den Sonntagen bis Weihnachten ist mein Laden geöffnet.

Große Auswahl von **Polstermöbeln, Kindermöbeln, Kinderbetten** etc. etc.

Große Auswahl in **Fantasiemöbeln, Etagères, Notenständern, Schirmständern, Rubenstischen** etc. etc.

# Neue Bierhalle,

42 Kaiserstraße 42. Empfehle bestens

**feinstes Böblinger Export-Lager-Bier,** reingehaltene Weine, **anerkannt gute Küche,** Kaffee, Billards. **Billige, freundliche und prompte Bedienung.** Hochachtungsvoll **W. Müller.**

## Restauration zum Salmen,

Ludwigsplatz 55.

Anstich einer frischen Sendung **Lager- und Export-Bier** (seiner Stoff) aus der Aktienbrauerei „Ritterbräu“ in Schwetzingen. **Kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit; reingehaltene **alte und neue Weine**; **Mittagstisch** zu 50 und 80 Pf. empfiehlt **L. Förderer.**

## Restauration zur Wacht am Rhein.

Heute Sonntag den 29. November:

**Crosses Konzert mit komischen Vorträgen,** ausgeführt von der Beierthheimer Kapelle. **Erster Anstich von Schrempf'schem Lagerbier.** Anfang des Konzerts 3 1/2 Uhr in der neubauten Halle. **Eintritt frei.** Es ladet zum Besuche höflichst ein **Joseph Karg, Ritterstraße 34**

Das Konzert ist in der neubauten Halle.



Fremde

übermachten hier vom 27. bis 28. November.
Bahnhof-Hotel. Schulz, Fabr. v. Berlin.
Baterischer Hof. Sinn, Kfm. v. Mannheim
Darmstädter Hof. Knoch, Kfm. v. Augsburg.
Erbrüngen. Oden, Professor v. Berlin.
Geist. Klotte, Kellnerin v. Kaiserlautern.
Goldener Adler. Graf, Gastwirth v. Lauda.
Goldener Ochsen. Frau Hirsch v. Görden.
Goldene Traube. Spinner, Postler v. Achern.
Hof von Holland. Deggelmann, Bräu. v. Baden.
Hotel Große. Schenk, Holzhdlr. v. Unterweiden-

Neuer, Kf. v. Frankfurt. Staub, Kaufm. v. Cognac.
Hotel Victoria. Hanemann, Kfm. von Fürt.
König von Preußen. Specht, Händler v. Uch-
König von Württemberg. Schenk, Kfm. von
Nassauer Hof. Galle, Kfm. v. Dreibronn.
Rudbaum. Seifert, Kfm. v. Freiburg.
Verein Mag. v. Stetten, Ingenieur v. Echltach.
Weichsadler. Spleß u. Braun v. Dieburg.
Wise. Bliska, Kfm. v. Straßburg.
Karlruher Wochenbau.
Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei den

473 Auf Mönchgut (Rügen), Aquarell, von Professor
474 Landschaft von R. Kinsley hier.
475 Aus einem Gartensalon, von E. Nees von Gese-
476 Habicht auf dem herbstlichen Schwarzwald,
477 In Gengenbach, von R. Wehler in Baden.
478 In Redarsteinach, von demselben.
479 Herbstabend nach Sonnenuntergang, von J. L.
480 Gebirgsbach, von demselben.
481 Dämmerung, von R. Kampmann in München.
482 Abendstille am Gardasee, von Al. Rodde in West-
483 Rosen, von Max Weich hier.
484 Porträt, von Max Weich hier.
485 Kaffeehaus, Motiv aus der Park, von G. F. v.
486 Mehrere Heliotropen zur Prachtausgabe von
487 Weibliche Portraits, von Adolf Hildebrand in
488 Raine am See, von Selli in Florenz.
489 Porträt, von H. Joffe hier.
490 Frühlinglandschaft, von G. Lago in Freiburg.
491 Sommerlandschaft, von demselben.
492 Spätabend an der Halde, von demselben.
493 Herbstabend, von Max Weich hier.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12
Bibliothek und Vordrucker-Sammlung: An Wochen-
Vorübergehend ausgestellt:
Neu zugegangen:
Von G. A. Kesch in Gemm: Steharbeitsänder
Von K. A. Uhlmann in Dresden: 1 Steharbeitsänder
Von F. Wenz in Karlsruhe: 1 arabisches Gewehr.
Von G. Weich in Gillingen: 4 Kannen, 2 Tassenpfeiler, 2 Theeküchen und 1 Zucker-
Von P. Vogler & Gebhard in Weidenheim: 1
Von B. Knur in Götting: 1 Bügelmaschine.
Von Fräulein P. Keller in
Von G. G. Fischer in Götting: 1 Goldler, 1 Anhänger, 1 Broche,
Von G. Heister in
Von Fräulein G. Dressel in Han-
Von Fräulein D.
Von J. Meyer in
Von G. G. Fischer in Götting: 2 Schulbänke.
Von B. Garmann & Cie. in Fulda: Diamantschlif-
Von J. Meyer in
Von G. G. Fischer in Götting: 2 Schulbänke.
Von B. Garmann & Cie. in Fulda: Diamantschlif-
Von J. Meyer in
Von G. G. Fischer in Götting: 2 Schulbänke.
Von B. Garmann & Cie. in Fulda: Diamantschlif-
Von J. Meyer in

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruhe Tagblatt bestimmten Anzeigen zu sichern,
erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß
größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis spätestens halb 3 Uhr Nachmittags,
kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends
aufgegeben werden können.
Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen wollen von 9 Uhr bis spätestens
halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Kontor des Karlsruhe Tagblattes.

Druck und Verlag der G. F. W. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.